

Trier, den 15.04.11

Liebe Genossinnen und Genossen,

um es einmal ganz deutlich mit Hölderlin zu sagen: "Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch." –

Es wird eine Erlöserin und/oder ein Erlöser gesucht - passend zur Zeit!

Die Notwendigkeit meiner Klage richtet sich heuer auf eine Begebenheit des gestrigen Tages auf der Ratssitzung des Trierer Stadtrates. Nachdem Frau Werner (MdB) - wie allen bekannt sein dürfte - im letzten Jahr ohne Angabe von Gründen die Linksfraktion aufgekündigt hatte und mich durch andere Genossen/innen denunzieren ließ, - was Anfang des Jahres dann zu meinem Ausschluss aus der Partei Die Linke geführt hatte, - mussten gestern die Dezernatsausschüsse im Stadtrat neu gewählt werden. Vor einigen Wochen waren sowohl Frau Werner als auch ich beim Oberbürgermeister und dem Ältestenrat eingeladen, um die Neuwahl der Ausschüsse zu besprechen. Wir kamen überein, dass es zwar für Die Linke eine Möglichkeit gäbe, eigene Wahlvorschläge einreichen zu können - im Gegensatz zu mir, der ich jetzt parteilos bin -, dass dies aber gleichzeitig opportun sei, weil zwei Stimmen zur Besetzung eines Ausschussplatzes nötig seien. Da davon auszugehen ist, dass sowohl weder ich noch die anderen Parteien einen Linken Kandidaten mitwählen würden, wurde Frau Werner auf die Gefahr hingewiesen, dass der Nazi Babic unter Umständen - weil er es in früheren Sitzungen auch schon getan hatte - willkürlich eigene Wahlvorschläge einreichen könnte oder ironischer Weise für bestimmte Personen votieren könne. - Dies ließe sich nur verhindern, wenn Die Linke keine eigene List einreichen würde, ebenso wie auch ich keine einreichen kann. – Anderenfalls träte der missliche Umstand ein, als Linker mit der Stimme eines Nazis gewählt worden zu sein.

Doch genau dieser Umstand ist gestern im Stadtrat der Stadt Trier eingetreten!

Wider alle Warnung hatte Die Linke am gestrigen Morgen per E-Mail eine eigene Liste an die Verwaltung versandt, so dass der Nazi Babic (NPD) zusammen mit Frau Werner (MdB, Die Linke) für die Besetzung des Dezernatsausschusses II mit Wolfgang Schmitt und Christian Lehberger im Rat stimmen konnte. – Daraufhin habe ich den Ratssaal demonstrativ verlassen!

Frau Werner (MdB) ist allerdings immer noch nicht wach geworden, denn auch bei der Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses wurden zwei Kandidaten der Linken, Nobert Fischer und Andreas Göttlicher, von Frau Werner (MdB) gemäß Liste vorgeschlagen. – Und das selbst noch, nachdem der Oberbürgermeister bei Frau Werner (MdB) explizit nachgefragt hatte, ob sie an ihrer Listenaufstellung festhalten wolle. - Erst als sich abzeichnete, dass der Nazi Babic (NPD) sehr wohl auch diese Linken erneut mitwählen würde - und der Oberbürgermeister wiederholt und nachdrücklich an Frau Werner appellierte, sie möge doch die Konsequenzen bedenken, bat diese dann plötzlich um eine Unterbrechung der Sitzung. –

Da ich derweil draußen vor der Tür verweilte, berichtete man mir von diesen unsäglichen und überaus unmöglichen Vorgängen, woraufhin ich den Ratssaal wieder betrat, um mir ein eigenes Bild zu machen. –

Frau Werner (MdB) wurde daraufhin im kleinen Kreis aufgefordert, die Genossen anzurufen, um von ihnen eine Verzichtserklärung einzuholen, damit die Wahlen wiederholt werden könnten. Circa 20 Minuten hat sich Frau Werner (MdB)

dann mit der Partei beraten, um danach eine persönliche Erklärung vor dem Rat abzugeben, in der sie erklärte, dass die Genossen der Linken unter Zeugen auf ihre Ausschusssitze verzichteten. -

Ich möchte feststellen, dass dies ein Skandal ist, der mit größeren
Peinlichkeiten für die Linken nicht mehr zu überbieten ist! –

Nicht nur das Die Linken nach den Landtagswahlen unter 'Ferner' liefen in die
Bedeutungslosigkeit verschwunden sind, sondern auch der Vorwurf gegen
mich, ich hätte die Partei als "politikunfähig" denunziert - was zu
meinem Parteiausschluss geführt hatte -, wurden jedoch mittlerweile
wortgleich von anderen Genossen in RLP bestätigt und an den
Parteivorstand in Berlin geschickt! - Offenbar hat die Partei hier
in kollektiver Umnachtung auf das falsche Pferd gesetzt - aber auch einige
prominente Obere an der Spitze in Berlin! - Eine radikale Umkehr ist dringend nötig! -
Wer erlöst uns von Frau Werner (MdB)?
Ich beantrage hiermit eine Rehabilitation meiner Person in der Partei Die Linke!

msg
Johannes

(Stadtrat Trier, parteiloser und ausgeschlossener Linker)

PS.

Auch heute (16.04.0) steht im TV ein Artikel, in dem KW zu Worte kommt: völliger Quatsch!
Denn ziemlich widersprüchlich erzählt sie dort, dass die Annahme der Wahlen mit Hilfe
des Nazis ihrerseits nie in Frage gekommen wäre! – Tatsache aber ist:
Sie hat auf Nachfrage des OB die schon abgeschlossene erste Wahl, also den
Dezernatsausschuss II (W. Schmitt u. Lehberger), eben nicht zurückgenommen,
sondern ausdrücklich bestätigt! - Erst im Nachhinein ist sie zur Bewußtheit gekommen. –
Ihre Aussage im TV, die Wahlen nie annehmen zu wollen, widerspricht somit ihrem tatsächlichen
Verhalten im Rat und ist lediglich der misslungene Versuch einer heiß gestrickten Rechtfertigung
ihres an sich nicht zu entschuldigenden politischen Verhaltens, gemeinsame Sache mit Nazis zu machen.
msg
Johannes